

Der Landrat des Oberbergischen Kreises verweist auf das hohe Verkehrsaufkommen auf der Dietrich-Bonhoeffer-Str. und fordert aufgrund des hohen Parkdruckes und um Gefährdungen ein- und aussteigender Kinder am Straßenrand zu vermeiden, eine ausreichende Anzahl an Stellplätzen auf dem Gelände des Kindergartens.

Hierzu erklärt Frau Böhmer, dass mit der AWO Rhein-Oberberg vereinbart wurde, hier 13 Stellplätze anzulegen. Zudem wird am östlichen Rand der Dietrich-Bonhoeffer-Str. ein zusätzlicher 1,5 m breiter Gehweg gebaut.

Auf die Frage, ob der geplante Fußweg von der Dietrich-Bonhoeffer-Straße durch Abschirmungselemente (Geländer) getrennt wird antwortet Herr Knorz, dass dies nicht vorgesehen sei und auch keine Herstellungsverpflichtung für eine derartige Abschirmung bestehe. Da der Kindergarten von Kindern unter drei Jahren aufgesucht wird, sind die Eltern aufsichtspflichtig und für einen gefahrlosen Hin- und Rückweg verantwortlich.